



Industrieverpackung Heidenheim GmbH

LÄNDERLISTE A-Z

Stand: Dezember 2012

A	Ägypten	01.10.2005	-
	Algerien	01.02.2011	-
	Argentinien	01.06.2005	-
	Australien	01.09.2004	Das Holz muss vollständig frei von Rinde sein.
<hr/>			
B	Bolivien	24.05.2005	-
	Brasilien	15.05.2006	Importeur muss Untersuchung mit dem Formular "Request for WPM quotation" beantragen.
<hr/>			
C	Chile	01.06.2005	Frei von Rinde und Schädlingsbefall.
	China	01.01.2006	Entrindetes Holz. Die IPPC-Markierung muss beim Öffnen des Containers sichtbar sein. Seit 01.01.2006 Pflanzenschutzzeugnis für Holzpackmittel aus Vollholz bzw. Nichtholzerklärung nicht mehr erforderlich.
	Costa Rica	01.03.2005	-
<hr/>			
D	Dominikanische Republik	01.07.2006	-

E	Ecuador	-	-
	Elfenbeinküste	01.01.2006	Beschränkungen für Materialien, die Krankheiten ins Land schleppen können. Für Verpackungen wird ein Pflanzengesundheitszeugnis verlangt.
	Europäische Union	01.03.2005	Innerhalb der EU findet der ISPM 15 keine Anwendung. Für Lieferungen aus Drittländern mit Ausnahme der Schweiz gilt der ISPM 15 ab 01.03.2005 (Richtlinie 2004/102/EG vom 05.10.2004). Entrindetes Holz ab dem 01.01.2009. Für Packmittel aus Vollholz aus europäischen Drittländern, die als Waren (not in use) eingeführt werden, bestehen keine Anforderungen. Darüber hinaus gelten Übergangsregelungen bis 31.12.07 für Stauholz (rinden- und befallsfrei) sowie keine Pflicht zur Kennzeichnung mit dem IPPC-Bildzeichen für Packmittel, die vor dem 28.02.05 hergestellt wurden.
F	Französisch - Polynesien	2008	-
G	Georgien	25.01.2012	-
	Guatemala	16.09.2005	-

H	Honduras	25.02.2006	-
I	Indien	01.11.2004	Entrindetes Holz. Keine Anforderungen an Holzwerkstoffe.
	Indonesien	01.09.2009	Einführung des ISPM 15 wird beabsichtigt. Grundsätzlich empfiehlt es sich, den ISPM 15 ab sofort anzuwenden.
	Iran	März 2010	-
	Israel	01.10.2009	-
J	Jamaika	01.01.2011	-
	Japan	01.04.2007	-
	Jordanien	17.11.2005	-
K	Kamerun	2006	-
	Kanada	02.01.2004	-
	Kasachstan	01.07.2010	-
	Kenia	01.01.2006	-
	Kolumbien	16.09.2005	-
	Kroatien	01.01.2007	-
	Kuba	01.10.2008	-
L	Lesotho	-	-
	Libanon	26.03.2006	
M	Malaysia	01.01.2010	-
	Mexico	16.09.2005	-
	Mosambik	01.02.2011	-

N	Neuseeland	01.08.2004	Frei von Rinde, Erdreich und Schädlingsbefall. Alternativ können die neuseeländischen Vorschriften angewandt werden. Dann gilt bei Hitzebehandlung oder Begasung allerdings die 21-Tage-Frist für den Versand.
	Nicaragua	-	Einführung des ISPM 15 wird beabsichtigt.
	Nigeria	30.09.2004	Grundsätzlich empfiehlt es sich, den ISPM 15 anzuwenden.
	Norwegen	01.01.2009	-

O	Oman	01.12.2006	-
P	Panama	17.02.2005	-
	Paraguay	Juli 2005	-
	Peru	01.09.2005	-
	Philippinen	01.06.2005	-
	Portugal	-	Es wird empfohlen, Holzpackmittel, die nach Portugal verschickt und von dort aus weiter gesendet werden, gemäß ISPM 15 zu behandeln und zu markieren.
R	Russland	01.07.2010	-
S	Samoa	Juli 2006	-
	Schweiz	01.03.2005	Die Einhaltung des ISPM 15 gilt jedoch nicht für EU Mitgliedsstaaten.
	Senegal	15.08.2010	-
	Seychellen	01.03.2006	-
	Sri Lanka	08.03.2010	Grundsätzlich empfiehlt es sich, den ISPM 15 schon jetzt anzuwenden.
	Südafrika	01.03.2005	Frei von Rinde und Schädlingsbefall. Vermerk auf Handelsrechnung: „All timber used for packaging was free from bark and visible signs of insect and fungal attack when shipped“.
	Südkorea	01.06.2005	Frei von Rinde, frei von Schädlingsbefall sowie Anzeichen eines Schädlingsbefalls. Bei Wiederverwendung der Holzverpackung hat eine erneute Behandlung sowie Kennzeichnung zu erfolgen.
	Surinam	-	-
	Syrien	01.04.2006	-

T	Taiwan	01.11.2005	-
	Trinidad und Tobago	-	Einführung des ISPM 15 wird beabsichtigt. Grundsätzlich empfiehlt es sich, den ISPM 15 anzuwenden.
	Türkei	01.11.2005	Verwendung von entrindetem Holz
U	Ukraine	01.10.2005	-
	Uruguay	01.06.2005	-
	USA	16.09.2005	Zurückweisung der Ware bei Nichteinhaltung.
	Usbekistan	-	-
V	Venezuela	02.05.2005	-
	Vietnam	05.06.2005	-

Für andere Staaten sind uns keine Bestimmungen bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen zum Thema „Einfuhrvorschriften für Verpackungsholz“ finden Sie unter » <http://pflanzenegesundheit.jki.bund.de> (-> <http://pflanzenegesundheit.jki.bund.de>) in der Rubrik „Hinweise Ein- und Ausfuhr“.